Anlage 1.1.

Stadt Norderstedt
Der Oberbürgermeister

Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt

An die
Erziehungsberechtigten der
Schülerinnen und Schüler der
Klassenstufen 1 – 3 der
Norderstedter Grundschulen sowie der
Grundschulen Nahe und Tangstedt

Amt für Schule, Sport, Kindertagesstätten und Soziales
Fachbereich Schule und Sport

Ihr Gesprächspartner	Jan-Peter Bertram
Zimmer-Nr.	130
Telefon direkt	040 / 535 95 130
Fax	040 / 53 59 56 50
Datum	07.02.2008

E-Mail Adresse: jan-peter.bertram@norderstedt.de

Ihr Zeichen / vom

Mein Zeichen / vom

Elternbefragung zu den Schularten des neuen Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Eltern,

wie Sie sicherlich aus der Presse oder den Nachrichten erfahren haben, ist das neue Schleswig-Holsteinische Schulgesetz im Februar 2007 in Kraft getreten.

Das bisherige Schulsystem mit den Schulformen der weiterführenden Schulen wird bis spätestens zum Schuljahr 2010/11 verändert.

Die Schularten der weiterführenden Schulen sind zukünftig die Regionalschule, die Gemeinschaftsschule und das Gymnasium.

Vor dem Hintergrund der in der Stadt Norderstedt anstehenden Entscheidungen der zukünftigen Schulformen für die weiterführenden Schulen hat der für die Schulthemen zuständige politische Fachausschuss – der Ausschuss für junge Menschen – in den Sitzungen am 16.01.2008 sowie am 06.02.2008 beschlossen, dass eine Befragung der Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1- 3 der Norderstedter Grundschulen sowie der Grundschulen Nahe und Tangstedt zur Ermittlung des zukünftigen Bedarfs an den zukünftigen Schulformen durchgeführt wird.

Eine Befragung der Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Nahe und Tangstedt wird insofern zusätzlich zu den Norderstedter Grundschulen erbeten, als dass ein Großteil der Schülerinnen und Schüler dieser Schulen nach der Grundschulzeit auf eine weiterführende Schule in Norderstedt wechselt.

Anliegend erhalten Sie ein Informationsblatt zu den zukünftigen Schulformen Regionalschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium.

Weitere Informationen zu den zukünftigen Schulformen erhalten Sie im Internet, beispielsweise auf den Internetseiten der Landesregierung unter http://www. schleswig-holstein.de oder unter http://www.lernnetz-sh.de.

Eine zielgerichtete Bedarfsplanung ist nur mit ihrer Unterstützung möglich.

Wir bitten Sie daher, den anliegend beigefügten Fragebogen auszufüllen.

Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.

Ich versichere Ihnen, dass die von Ihnen erbetenen Angaben ausschließlich dem Ziel der Schulentwicklungsplanung dienen, personenbezogene Daten nicht gespeichert und auch nicht an Dritte weitergegeben werden.

Sie werden gebeten, den beigefügten Fragebogen ausgefüllt bis spätestens zum **Mittwoch, den 12.03.2008,** in der von Ihrem Kind besuchten Grundschule über die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer der Grundschulklasse Ihres Kindes oder im Schulsekretariat zurückzugeben.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Grote
- Oberbürgermeister -